



Geschäftsführer Hanspeter Brunner im Getränkelager der Mineralquelle Zurzach AG mit der Original Zurzacher Apfelschorle.

Ein glücklicher Zufall

Das mineralreiche Wasser aus der Quelle in Bad Zurzach AG macht die Original Zurzacher Apfelschorle einzigartig. Neu gibt es das erfrischende Getränk auch in ausgewählten Coop-Supermärkten in der Region.

TEXT DEAN FUSS FOTO MARKUS HÄSSIG

«Unsere Original Zurzacher Apfelschorle ist im Geschmack vollmundig und zeichnet sich gleichzeitig durch ihre erfrischende Leichtigkeit aus», sagt Hanspeter Brunner. Der Geschäftsführer der Mineralquelle Zurzach AG ist überzeugt, dass die Zurzacher Apfelschorle einzigartig ist. «Der Schlüssel ist, dass für unsere Eigenprodukte nur das Mineralwasser aus unserer Mineralquelle verwendet wird», sagt der 57-Jährige. Durch den hohen Gehalt an wertvollen Mineralien schmeckt das Wasser leicht salzig. Was bei der Verwendung in der Apfelschorle mit Zugabe von Kohlensäure ein Vorteil ist: «Denn das Salz unterstreicht den Geschmack», sagt Brunner.

Apfelsaft macht 60 Prozent der Zutatenliste der Original Zurzacher Apfelschorle aus. Die Mineralquelle Zurzach AG lässt die Äpfel dafür extern bei einem Partnerbetrieb verarbeiten. Weil das Mostobst ausschliesslich aus der

Schweiz stammt, läuft das Getränk ausserdem unter dem Label «Suisse Garantie». Doch damit nicht genug: Der Aargauer Getränkeproduzent will bis spätestens im Jahr 2023 eine eigene Presserei in Betrieb nehmen und diese auch mit Äpfeln aus der Region speisen. Läuft alles nach Plan, könnte die Original Zurzacher Apfelschorle also schon bald aus Aargauer Äpfeln produziert werden und damit noch mehr Regionalität versprühen.

Mineralwasser aus 416 m Tiefe

Dass die Mineralquelle im heutigen Bad Zurzach überhaupt erschlossen wurde, ist einem glücklichen Zufall zu verdanken. 1914 stiess man während Sondierbohrungen auf 39,9 Grad warmes Quellwasser, 41 Jahre später sprudelte dieses nach einer weiteren Bohrung aus einer Tiefe von 416 Metern an die Erdoberfläche. «Neben der Nutzung als Quelle für das bekannte Thermalbad Bad Zurzach

war es naheliegend, das mineralreiche Wasser auch für Getränke zu nutzen», erklärt Hanspeter Brunner. Diese Erkenntnis führte 1957 zur Gründung der Mineralquelle Zurzach AG. In den 1980er-Jahren wurde diese als Tochterunternehmen in die deutsche riha-WeserGold-Getränkegruppe integriert.

Über 200 verschiedene Produkte und bis zu 100 Millionen Liter an Getränken werden in Bad Zurzach jährlich produziert. Neben Privat-Label, also der Getränkeherstellung für Eigenmarken verschiedenster Schweizer Detailhändlerinnen, gehören dazu auch die beiden bei Coop erhältlichen Produkte Mineralwasser sowie Apfelschorle unter dem Label «Original Zurzacher». ●

Die Original Zurzacher Apfelschorle «Suisse Garantie» für Fr. 1.50 (50 cl) und das Original Zurzacher Mineralwasser für Fr. -.75 (50 cl) beziehungsweise Fr. -.85 (1,5 l) gibt es in ausgewählten Coop-Supermärkten der Region.